Hausordnung für das Pfadiheim Schönenbühl

1.	Zu Gebäuden, Einrichtungen und Gelände ist grösstmögliche Sorgfalt zu tragen.
2.	Alle Räume und die Umgebung sind in Ordnung zu halten sowie aufgeräumt und gereinigt zu verlassen. Essen und Getränke sind in den Schlafräumen nicht erlaubt!
3.	Es dürfen keine Nägel, Schrauben, Reiszwecken und Bostich in den Wänden angebracht werden.
4.	Wandschmierereien (oder Schnitzereien mit Messern o.ä.) werden nicht geduldet. Sie werden kostenpflichtig entfernt . CHF 120.00 pro Stunde. Das gleiche gilt für die Arena (Feuerstelle).
5.	Grössere Schäden und dringende Probleme während der Vermietung sofort unter 032 511 29 72 melden. Kleinere Schäden bei der Heimabgabe.
6.	Das Pfadiheim befindet sich in einer Wohnzone! Lautstarke Aktivitäten rund ums Heim sind um 22:00h einzustellen. Es gelten die üblichen Ruhegebote. Aktivitäten am Sonntag anpassen. Nachtruhestörung können Bussen und auch die Wegweisung ohne Entschädigung zur Folge haben. Speziell gilt: <ul style="list-style-type: none">• Rücksicht auf die Nachbarn!• Nachbargrundstücke dürfen NICHT betreten werden!• Zäune dürfen NICHT überklettert werden! Die Fenster und Türen sind ab 22:00h geschlossen zu halten.
7.	Fahrzeuge auf den markierten Parkplätzen abstellen (gebührenpflichtig). Es wird keine Haftung übernommen für Schäden an Fahrzeugen, die auf dem Gelände entstehen. Bei An- und Wegfahrten ab 22:00h bitte Rücksicht auf die Nachbarschaft nehmen (Türen schliessen).
8.	Abfall nur in gebührenpflichtigen Säcken (werden von uns zur Verfügung gestellt) im Untergrund-Container bei den Parkplätzen einwerfen. Bitte gut füllen. Generell gilt Abfalltrennung. Die Sammelstelle befindet sich 5 Gehminuten entfernt. Werden übermässig viele Gebührensäcke benötigt, werden diese in Rechnung gestellt.
9.	Für Grünabfälle den Container verwenden. Schlüssel hängt im Putzraum. Kein Hausmüll im Conti!
10.	Absolutes Rauchverbot im Heim! Rauchen nach 22:00h bitte abseits vom Gelände (Nachtruhe!)
11.	Das Pfadiheim ist keine Festhütte! Es werden keine Saufgelage geduldet! Für Jugendliche unter 16 Jahren gilt ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot!
12.	Offenes Licht (Kerzen etc.) nur unter grösster Vorsicht und entsprechender Halterung verwenden! Brennbare Dekorationen sind absolut verboten!
13.	Für Heimübernahme und Rückgabe bitte früh genug einen Termin mit dem Heimwart vereinbaren.
14.	Für Lager und Weekends während der Schulzeit im Kt. Zug gilt: Die Pfadi Morgarten hat auf der Spielwiese Vortritt.
15.	Sollte eine Nachreinigung durch den Heimwart nötig sein, wird diese mit CHF 70.00 / Std. belastet.
16.	Für Abendveranstaltungen wird ein Depot von CHF 150.00 verlangt. Sollten während der Veranstaltung begründete Reklamationen durch Anwohnende bei den Verantwortlichen von Pro Pfadiheim eingehen, wird die Veranstaltung ohne Rückerstattung sofort aufgelöst!
17.	Es dürfen keine Lebensmittel und Gewürze zurückgelassen werden! Der Kühlschrank ist komplett zu leeren.
18.	Die Feuermelder (Schlafraum und Küche) sind keine Spielzeuge! Beschädigte Feuermelder werden sofort kostenpflichtig ersetzt!